

Pastoralreferentin Frau Müller verabschiedet sich

DANKESCHÖN

für die letzten fünf Jahre, die ich bei Ihnen und mit Ihnen verbringen durfte, sowie die gemeinsame Feier des Abschiedsgottesdienstes mit vielen wunderbaren und wertvollen Begegnungen. Voll Dankbarkeit schaue ich darauf zurück. Dies gibt mir Mut für meine neuen Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft Deidesheim mit Forst und Ruppertsberg.

Ich habe mich sehr über die vielen kleinen und auch sehr, sehr großzügigen Abschiedsgeschenke und Verabschiedungsworte gefreut. (Mit dem Wellness-Gutschein der 7 Dörfer konnten wir uns schon herrlich erholen.) Auf diesem Weg möchte ich mich auch in Namen meines Mannes herzlich dafür bedanken. Ein „Vergelts Gott“ allen, die den Rahmen dieser Verabschiedung ermöglicht haben (Musik, Bild, Ton, Versorgung...)

Vergiss-mein-nicht sind meine Lieblingsblumen. Ich werde Sie und Euch, die vielen schönen Erinnerungen und Begegnungen nicht vergessen.

Gottes Segen möge auf all Ihrem und Eurem Tun ruhen.

Ihre Stefanie Müller

Koordinator Dr. Robert Maszkowski stellt sich vor

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft!

Vor kurzem haben Sie Ihren Pfarrer Josef Metzinger verabschiedet, der bei Ihnen als Guter Hirt mehrere Jahre gedient und gearbeitet hat. Sein Dienst hat die Pfarreien sehr geprägt und er hat in der Entwicklung der Pfarreien stark mitgewirkt. Ebenfalls haben Sie Abschied genommen von Pastoralreferentin Stefanie Müller im Juli, die viel Gutes und Neues eingebracht hat. Die beiden Abschiede haben einesteils dankbare Gefühle und Worte geweckt aber auch mehrere Fragen nach der Zukunft.

Einige Entscheidungen für unsere Zukunft wurden schon getroffen. Ab 01.09.2011 beginnt für die Pfarreien in Viehstrich-Gebiet, Weinstrasse-Gebiet und Bad Bergzabern-Gebiet ein ganz neues Kapitel, zuerst als die neue Pfarreiengemeinschaft und in ein paar Jahren als eine Großpfarre. Den Anfang dieses Ereignisses darf auch ich mit Ihnen, mit Pfarrer Bernd Höckelsberger und Kaplan Dr. Udo Stenz mitgestalten. Ich wurde zu Ihnen gesandt als Priester, Bruder in Christus und Mitarbeiter in unserem Weinberg des Herrn. Bevor ich Sie kennen lerne, möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Ich heiße Pater Robert Maszkowski und bin in einer kleinen Stadt in Polen geboren, wo ich die Grundschule und das Lizeum besuchte und mein Abitur abgeschlossen habe. Nach der Priesterweihe (1995) habe ich in verschiedenen Pfarreien in Polen gewirkt. Später habe ich auf der katholischen Universität in Lublin den Doktorgrad in der Theologie erworben. Ich habe ein paar Jahre in der Diözese Augsburg gearbeitet. Seit fast 3 Jahren bin ich in der Diözese Speyer tätig. Zuletzt wirkte ich als Pfarradministrator in der Pfarreiengemeinschaft Enkenbach-Hochspeyer.

Ich freue mich mit Ihnen und bei Ihnen zu sein und ich bin überzeugt, dass wir uns einander Vertrauen, Offenheit und Zuneigung schenken. Mit diesen Gaben festigen wir unsere neue Pfarreiengemeinschaft, die für Jesus und zur Ehre Gottes lebt. Möge Maria uns und unser Bemühen mit ihrer Fürsprache stärken.

Die neue pastorale Situation und die Umstrukturierung der Pfarreien fordern einige Änderungen und Vereinheitlichungen in der Seelsorge. Es geht dabei darum, verschiedene seelsorgerische Tätigkeiten zu bewahren und zu entwickeln, und die gläubigen Menschen für sie zu begeistern und zu gewinnen. Einige Themen wurden schon mit den Räten der Pfarreien am Viehstrich im Juli besprochen bzw. werden im Herbst besprochen und beim Pfarrer Akzeptanz finden. Auf diesem Weg möchte ich Sie, liebe Angehörige der Pfarreien am Viehstrich nach dem Gespräch mit den Mitgliedern der Räte am Viehstrich über die Ergebnisse der drei Themen informieren:

Krankenbesuche mit Hl. Kommunion am Viehstrich

Die Krankenbesuche mit der Austeilung der Heiligen Kommunion finden regelmäßig, d.h. ein Mal im Monat statt. Zuerst wird dieser Dienst von Diakon Andreas Roth, Diakon Peter Ruffra und mir ausgeübt. Ich hoffe, es werden bald auch einige Laien als Kommunionhelfer dazu ausgebildet und von unserem Bischof gesendet. Dann wird jede(r) Krankenkommunionhelfer (-in) die ihr/ihm anvertrauten Kranken monatlich besuchen. Weitere Informationen werden Ihnen in der nächsten Zeit mitgeteilt.

Beerdigungen am Viehstrich

Die Beerdigungen werden grundsätzlich von mir, von anderen Priestern und von den Diakonen gehalten. Der Termin für die Beerdigung muss zuerst mit dem Priester bzw. mit einem Diakon vereinbart werden um mögliche Hindernisse zu bewältigen. Die betroffenen Familien können das über das Pfarrbüro in Steinfeld (in Ausnahmesituation über das Pfarrbüro in Rechtenbach oder in Bad Bergzabern) erledigen. Vor der Beerdigung gibt es die Möglichkeit für ein Trauergespräch.

Der Ablauf der Beerdigungen wird in den Pfarreien am Viehstrich ab 01.09.2011 vereinheitlicht:

- | | |
|----------------|--|
| Erste Station | - Hl. Messe in der Kirche (mit oder ohne Sarg) |
| Zweite Station | - direkt danach geht es zu der Trauerhalle am Friedhof |
| Dritte Station | - das Begräbnis |

Wenn sich die Familie keine Hl. Messe wünscht, beginnt die Beerdigung in der Trauerhalle und danach folgt das Begräbnis.

Am Tag der Beerdigung fällt die Abendmesse aus.

Das 1. Sterbeamt kann die betroffene Familie an einem anderen Tag bzw. Ort bestellen.

Taufen am Viehstrich

Die Taufe „schenkt Anteil am göttlichen Leben der Dreifaltigkeit durch sie die heiligmachende Gnade, die Gnade der Rechtfertigung, die den Täufling in Christus und in seine Kirche eingliedert“. Deshalb wird die Taufe während (oder anschließend) der Samstags-/ Sonntagsmesse bzw. der Werktagmesse gespendet. Andere Termine sind möglich, wenn ein Diakon zur Verfügung steht.

Die Familie ist gebeten, sich zuerst im Pfarrbüro anzumelden um die Formalitäten auszufüllen. Danach setze ich mich mit der Familie bzw. setzt sich die Familie mit mir in Verbindung. Die Eltern sollen (wenn möglich mit den Paten) an den Taufkatechesen teilnehmen, deren Termine im Pfarrbüro zu erfahren sind. Näheren Angaben werden in einem der nächsten Pfarrbriefe angekündigt.

Ihr Pater Robert

Picknickgottesdienst St. Ulrich, Kapsweyer

Am Sonntag, 28.08.11 findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst mit anschließendem Picknick statt. Gleichzeitig feiert Herr Pfr. Metzinger seinen letzten Gottesdienst in unseren Pfarreien.

Wir laden alle Familien, Kinder und Jugendliche, wie auch alle Erwachsenen und Senioren zu diesem Picknickgottesdienst ganz herzlich ein.

Für ältere Mitbürger/innen sind Sitzgelegenheiten vorhanden, ansonsten bitten wir, dass jeder seine Sitzgelegenheit (z.B. Decke, evtl. auch Sonnenschirm) selbst mitbringt.

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Picknick eingeladen. Dazu bringen Sie bitte Speisen und Getränke mit, die wir auf einer großen Tafel anrichten und segnen wollen.

Die Messdiener Kapsweyer stellen einen Grill zur Verfügung, wer möchte kann sein mitgebrachtes Grillgut zubereiten lassen.

Bei Regenwetter finden Gottesdienst und Picknick in der Kirche statt.

Familiengottesdienstkreis Kapsweyer (M.G.)

J. S. Bach in der Dörrenbacher Wehrkirche

„b.a.c.h. – Quelle der Inspiration“ ist der Titel der Ausstellung, die vom **10. Sept. – 03. Oktober 2011** in der simultanen Wehrkirche „St. Martin“ in Dörrenbach zu sehen ist.

Die in Frechen (bei Köln) lebende Künstlerin Gisela Tschauener bezeichnet die in der Wehrkirche ausgestellten Arbeiten (Malerei und Collagen) als Kantatentafeln und Buch-Objekte. „Ich liebe Bachs Musik – schon seit meiner Jugend“, bekennt sie, die durch das Singen in verschiedenen Chören immer tieferen Zugang zur Musik des Barockmeisters fand. Und so war es eigentlich nur folgerichtig, dass sie 12 von ihr ausgewählte Kantaten Bachs malerisch dargestellt hat – Musik, die zu Bildern geworden ist. Auf rund 2 Meter hohen und gut ½ Meter breiten Holztafeln begegnet der Betrachter dem Text der jeweiligen Kantate, angereichert durch die unterschiedlichsten Materialien, die collagenartig aufgetragen wurden.

18 kleine Collagen (Kantaten-Blätter) vervollständigen das Ensemble, zu dem auch ein überdimensionales Psalmenbuch gehört, das schon allein wegen seiner optischen Größe von 90x66 cm (geschlossenes Format) besondere Aufmerksamkeit erregt. Es ist auf dem Altar zu sehen, dessen gesamte Breite es einnimmt. In ihm darf der Betrachter blättern.

Auf schwerer Leinwand hat die Künstlerin die Psalmen 96, 97 und 98 sowie ihre liebsten Kirchenlieder dargestellt. Die Symbolkraft der Farben spielt für sie eine besondere Rolle.

So strahlt dem Betrachter Gold als Symbol für das Göttliche aus allen Collagen entgegen.

Für die in der Wehrkirche ausgestellten Arbeiten sollten die Besucher etwas Zeit mitbringen, um sich in Ruhe ihre Inhalte zu erschließen. Zu den Öffnungszeiten ist der Kurator der Ausstellung anwesend und steht für die Beantwortung von evtl. Fragen zur Verfügung. Führungen können telefonisch vereinbart werden.

Die Ausstellung, die sich als ökumenische Veranstaltung der Protestantischen Kirchengemeinde und der Katholischen Pfarrei Dörrenbach versteht, dauert vom 10. September bis 3. Oktober 2011 (**Eröffnung: Freitag 9. September 19.30 Uhr**) und ist von Dienstag bis Sonntag von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden für die dringend erforderliche Sanierung des Glockenturms der Wehrkirche werden gern entgegengenommen.

Weitere „Infos“: Jürgen Tönsmann (Tel.: 06343/4714).

Die Ausstellung wird unterstützt durch das „Kunst- und Kultur Netzwerk Bad Bergzaberner Land“ und das „Weingut Rapp, Dörrenbach“.

Während der Ausstellung lohnen zwei Veranstaltungen den Besuch der Wehrkirche.

Am **Mittwoch, 28. September um 20.00 Uhr** rezitiert Renate Becker „Die Himmel erzählen...Poesie der Psalmen“ begleitet von Lukas Grimm mit Improvisationen an der Orgel im Rahmen der diesjährigen „Bergzaberner Buchlese“.

Am **Sonntag, 2. Oktober um 20.00 Uhr** beschließt Bezirkskantor Maurice Croissant die Ausstellung in der Wehrkirche mit einem Orgelkonzert mit Werken von Joh. Seb. Bach.

Neues vom Förderverein St. Leodegar Steinfeld e.V.

Bei dem am vergangenen Samstag durchgeführten Stehcafé erreichten wir einen Erlös in Höhe von 324,50 €. Herzlichen Dank an Alle, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben.

Des weiteren möchten wir Sie auf eine weitere Aktion des Fördervereins hinweisen. Auf Wunsch fotografieren wir Ihr Haus, gegen eine Spende, von der obersten Gerüstplattform der Kirche. Folgende Formate stehen zur Auswahl: 9 x 13 cm, 10 x 15 cm, 20 x 30 cm oder eine gebrannte CD. Bestellungen können bei der Vorstandschaft oder unter info@foerderverein-kirche-stiefeld.de aufgegeben werden. Beispielbilder können in der Kirche angeschaut werden. Diese Aktion ist zeitlich begrenzt bis 31. August 2011.

(Vorstandschaft)

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 06. September, um 20:00 Uhr, in Kapsweyer im Pfarrhaus. Es werden die Lesungen des darauffolgenden Sonntags miteinander besprochen. Bibelinteressierte Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen

Gruppenstunden und Messdienerarbeit

Liebe MessdienerInnen,

Liebe Eltern,

Schon seit fast einem Jahr machen wir uns Gedanken, wie wir die Messdienerarbeit von Pfarrer Josef Metzinger weiterführen können.

Deshalb gibt es seit einigen Monaten die beiden Jugendkoordinatoren Alexander Oster und Andreas Roth. Die Jugendkoordinatoren leiten und koordinieren die Messdienerarbeit. Das heißt konkret, dass sie beispielsweise die Vorbereitung und Durchführung der Messdieneraktionen managen und stets Ansprechpartner bei Fragen sind. Die Jugendkoordinatoren übernehmen also nicht die ganze Jugendarbeit, sondern sind vor allem die Personen, bei denen die Fäden zusammen laufen. Für einzelne Bereiche wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenstunden, Jugendgottesdienste etc. gibt es jeweils zuständige Obermessdiener, die sich um die Arbeit an sich kümmern. Die Jugendkoordinatoren behalten den Überblick und sind für die Vernetzung und Kommunikation verantwortlich.

Die Jugendkoordination erfolgt seit drei Wochen bereits in Absprache mit Pater Robert, dem Pater, der ab September für uns zuständig ist.

Da wir Jugendkoordinatoren und auch Pater Robert uns gerne vorstellen würden und zudem darüber informieren wollen, wie es mit der Messdienerarbeit weitergeht, wird **gegen Ende September eine große Messdienervollversammlung** stattfinden.

! Jeder Messdiener / jede Messdienerin bekommt eine persönliche Einladung für die Vollversammlung in den Briefkasten !

Die Anwesenheit bei dieser Veranstaltung ist für alle MessdienerInnen und ObermessdienerInnen Pflicht. Dieses Treffen ist sehr, sehr wichtig, deshalb sollte jeder von euch ohne Ausnahme da sein!

Die Eltern sind herzlich eingeladen ebenfalls zu kommen! Über eine rege Teilnahme auch von Seiten der Eltern würden wir uns sehr freuen.

Die Gruppenstunden, die bisher von Pfarrer Metzinger geleitet wurden, pausieren bis zu der Vollversammlung und ihr bekommt dann dort gesagt wie es weitergeht.

Der Dienstplan gilt wie bisher.

Wir hoffen, dass wir weiterhin auf euch zählen können und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Liebe Grüße und Gottes Segen,

die Jugendkoordinatoren Alexander Oster und Andreas Roth

Bei Rückfragen einfach eine E-Mail an: ostar@gmx.net (Alexander Oster)

Einladung zum Fußballturnier und Grillfest

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung zum Fußballturnier und Grillfest in Schweigen-Rechtenbach am 27.08.11. Die Messdienergemeinschaft der Weinstraße würde sich über eine rege Teilnahme der Messdiener vom Viehstrich freuen.

Jeder soll bitte sein eigenes Grillgut, Teller, Besteck und Becher mitnehmen. Über Salate oder Nachtisch würden wir uns freuen. Für Brot und Getränke sorgt die Messdienergemeinschaft der Weinstraße.

Wann: **am Samstag den 27.08.11 ab 16:00 Uhr**

Wo: **Schweigen-Rechtenbach**, hinter der Kirche

Was: **Fußball**, andere **Spiele** und natürlich wird **gegrillt**

„Colour Your Life Night“

Ein neues Messdiener-Event stellt sich vor

Dieses Jahr haben wir ObermessdienerInnen uns für euch Messdiener ein neues, spannendes Event ausgedacht: Die Colour-Your-Life-Night !

Was ist das?

Die Colour-Your-Life-Night ist, ähnlich wie die Spirit´n´Fun-Night, eine Nacht, die wir als Messdiener gemeinsam in der Wiesentalhalle in Steinfeld verbringen. Im Gegensatz zur Spirit´n´Fun-Night gestalten die Gruppen aus den verschiedenen Dörfern einzelne Programmpunkte, wie z.B. einen Tanz oder einen Sketch. Diese Programmpunkte werden von den Gruppen in den Monaten vor der Colour-Your-Life-Night einstudiert und dann an dem Abend den Anderen auf der Bühne vorgetragen.

Vor dem Programm gibt es natürlich was zu essen. Es wäre schön, wenn die Teilnehmer, wie bei der Spirit´n´Fun-Night, eine Kleinigkeit (z.B. Salat, Kuchen, Dessert, ...) mitbringen könnten. Den Abschluss des Programms bildet eine Mini-Playback-Show mit anschließendem Filmschauen für alle, die noch fit sind. Enden wird die Colour-Your-Life-Night morgens mit einem gemeinsamen Frühstück inklusive Aufräumen.

Wer nicht über Nacht bleiben möchte kann nach der Mini-Playback-Show so gegen Mitternacht abgeholt werden.

Für die Programmpunkte sind zuständig:

- Steinfeld: Andrea Oster, Dominik Ritter, Vivien Sprenger
- Kapsweyer: Lisa Lagall, Felicitas Schönung
- Schweighofen: Johanna Krämer, Tobias Schimpf
- Niederrotterbach: Svenja und Benjamin Köllner
- Weinstraße: Katharina Ehrhart, Alexandra Scheu, Christin
- Niederrotterbach: Svenja und Benjamin Köllner

Die Colour-Your-Life-Night wird am **Freitag, den 21.10.2011** ab 20 Uhr in der Wiesentalhalle in Steinfeld stattfinden.

Tragt euch diesen Termin schon mal in euren Kalender ein!

Unkostenbeitrag für Essen, Getränke, Halle, usw: 5 €

Wir hoffen, dass viele von euch teilnehmen werden und sich dieses neue Event mal anschauen und aktiv mitmachen! Die Colour-Your-Life-Night ist, wie auch die Spirit'n'Fun-Night, für alle Obermessdiener Pflicht

Eure ObermessdienerInnen Viehstrich-Weinstraße

Gesucht: 8 weiße Warmhaltekanen

Vor kurzer Zeit haben wir festgestellt, dass aus der alten Sakristei 8 weiße Warmhaltekanen abhanden gekommen sind. Falls eine Gruppe unserer Pfarrgemeinde die Kannen ausgeliehen hat, bitten wir freundlich, dieselben baldigst zurückzugeben.

Danke!

Ihre kfd Steinfeld-Niederrotterbach

U.B.

Vergelts Gott, Pater Vogel

Auch in diesem Jahr hat Pater Vogel, wie schon viele Jahre vorher, einen Teil seines Urlaubes in Steinfeld verbracht. In dieser Zeit hat er dankenswerterweise die Gottesdienstvertretung für Pfarrer Metzinger übernommen.

Vielen Dank für diesen hochherzigen Dienst, Pater Vogel, wir haben uns gefreut, dass Sie bei uns waren.

U.B.

Dank für Großspende

1000 Euro steckten in einem Briefumschlag, den jemand aus Steinfeld Pfarrer Metzinger als Spende für die Kirchenrenovierung überreichte. Die Person möchte nicht namentlich genannt werden. Der Verwaltungsrat bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich für diese großzügige Spende.

Kfd Steinfeld informiert

Erlös Salzsäckchenaktion

Die kfd konnte einen Betrag von 435,20 € an Frau Christiane Bayer überreichen, für Interplast in Indien. Das Geld wird zum Einkauf benötigter Materialien für die OP verwendet. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und bei allen Spendern recht herzlich.

Erlös Kräutersträuße

Die kfd bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen für die Gestaltung des Gottesdienstes, sowie das Binden und Anbieten der Kräutersträuße. Herzlichen Dank an Oskar Martin und Helferinnen für das Sammeln der Kräuter. Der Erlös von 439,40 € wurde an Schwester Wiltrud in Ghana überwiesen.

Herzlichen Dank an alle Spender.

Mittwochstreff

Einladung an alle Helferinnen und Gruppenleiterinnen zum nächsten Mittwochstreff am 31. August um 20:00 Uhr im Bürgertreff (altes Raiffeisengebäude).

Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle kfd Mitglieder recht herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch den 14.09.2011 um 20:00 Uhr im Bürgertreff (altes Raiffeisengebäude). Wir freuen uns über zahlreiche und interessierte Teilnehmer.

Das Leitungsteam der kfd (Hau)

Pfarrfest Steinfeld ein schöner Erfolg

Der Einsatz der vielen Helfer für das Pfarrfest am 23. Juni wurde belohnt.

Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite und das Fest konnte bei Sonnenschein im Freien gefeiert werden.

Die Plätze unter den Linden neben der Kirche waren schnell besetzt und das leckere Essen von der Metzgerei Katus war bald ausverkauft. Zum Glück konnten kurzfristig noch Bratwürste nachgeliefert werden! So wurden alle satt und anschließend konnten die Besucher noch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen. Der Förderverein freute sich auch über die vielen Gäste, denn die Einnahmen von fast 1.400 Euro kommen der neuen Schließanlage für die Kirche zu Gute!

(pgr)

Montagsvespern beginnen wieder!

Hallo und Grüß Gott, liebe Schwestern und Brüder am Viehstrich und Umgebung.

Nach einer kreativen Sommerpause, möchte ich Sie wieder zu den Montagsvespern (Abendlob) in den Viehstrichgemeinden herzlich einladen.

Wir beginnen wie gewohnt am 1ten Montag in Niederrotterbach, am 2ten Montag in Steinfeld, am 3ten Montag in Kapsweyer und am 4ten Montag in Schweighofen.

In der Sommerzeit feiern wir das Abendlob um 19:00 Uhr.

Diese und weitere Informationen können Sie im Pfarrbrief immer wieder entnehmen.

Es würde mich freuen, wenn Sie wieder daran teilnehmen, mit mir das Allerheiligste anzubeten.

Wie heißt es in den 2 Vatikanischen Konzilen:

„Auch den Laien wird empfohlen, das Stundengebet zu verrichten, sei es mit den Priestern, sei es unter sich oder auch jeder einzelne allein“ (SC 100).

So möchte ich dazu aufrufen, damit auch Sie bei der Gestaltung aktiver mitwirken, nach jedem Abendlob kurz dazubleiben, um über Möglichkeiten zuzusprechen, wie Sie als einzelner oder in Kleingruppen ein Teil des Abendlobes mit zu gestalten, denn wir alle sind Teil des Leibes Christi, Teil der Gemeinde.

So wünsche ich Ihnen Allen, alles Gute, Gesundheit und noch schöne Tage.

Bis bald, Gruß und Gottes Segen, Andreas

KAB bedankt sich

Die letzte Altkleidersammlung für das Missionsprojekt von Schwester Solamen Ott in Ghana erbrachte das tolle Ergebnis von 1.000,--€.

Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern aus Schweighofen, Kapsweyer, Niederrotterbach und Steinfeld für die bereitwillige Unterstützung dieser Hilfsaktion.

Ihre KAB Steinfeld

Praktikant Jan Hartmann über sein Praktikum

...bei **Pfarrer Josef Metzinger**: Vom 14. Juni bis zum 21. Juni und vom 27. Juni bis zum 1. Juli absolvierte ich ein Praktikum bei unserem Pfarrer Metzinger in Steinfeld.

Natürlich war ich erstmal baff, als es hieß, ich solle montagmorgens um 6:45 Uhr da sein und dass mein Arbeitstag voraussichtlich ca. 16 Stunden gehen wird, einschließlich samstags und sonntags. Viel Zeit für andere Aktivitäten blieb also in diesen zwei Wochen nicht.

Schnell fiel mir auf, dass der Alltag eines Pfarrers nicht nur aus Messen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen bestand, sondern größtenteils Verwaltungsarbeit am PC ist, wozu bei unserem Pfarrer auch noch die Jugendarbeit kommt.

Da ich selbst Obermessdiener bin, kannten wir uns natürlich schon, was das Ganze auch etwas auflockerte.

In meiner Praktikumszeit erlebte ich die volle Breite des Seelsorgeberufes: Ich war bei Taufen, Hochzeiten, Taufgesprächen, Krankensalbungen, Messdienergruppenstunden, Gottesdiensten und und und dabei.

Und natürlich die Arbeit am PC. Das war die so ziemlich zeitaufwändigste Arbeit, vor allem, weil der Weltjugendtag immer näher rückt und hierfür noch so viel zu erledigen war/ist.

In meiner zweiten Praktikumswoche, die in den Sommerferien und freiwillig war, fand freitags die Seniorenwallfahrt 2011 statt, was auch nochmals ein besonderes Erlebnis war.

Rückblickend auf mein Praktikum war es eine sehr schöne Zeit, und auch die freiwillige Woche in den Ferien bereue ich nicht. Ich durfte „hinter die Kulissen“ von Pfr. Metzingers Arbeit blicken und sah, dass Unmengen an Erledigungen im Hintergrund ablaufen, die so von niemandem wahrgenommen werden.

Außerdem traf und lernte ich in diesen 2 Wochen sehr offene und nette Menschen kennen, und wurde auch bei allen Treffen und Veranstaltungen, zu denen ich als Praktikant mitging, herzlichst aufgenommen.

Ich wurde regelrecht gezwungen ;-), mir bewusst zu werden, sauber und sorgfältig zu arbeiten, um den Menschen, für die diese Arbeit ist, zu zeigen, dass sie etwas wert sind.

Lieber Josef, danke, dass ich in diesen 2 Wochen mein Praktikum bei dir absolvieren durfte. Ich habe dabei auf jeden Fall viel gelernt und auch für mein weiteres Leben einiges mitgenommen. Natürlich hatten wir auch zusammen viel Spaß.

Dir wünsche ich in deinen neuen Pfarreien alles Gute. Da ich selbst mit dir schon auf verschiedenen Sitzungen dort war und mir ein Bild von den Menschen dort machen konnte, denke ich, dass es für dich eine schöne Zeit dort wird. Ich und wahrscheinlich noch viele andere werden dich hier sehr vermissen.

Jan Hartmann

Einladung zur Familienwallfahrt auf dem Kolmerberg

Die Kath. Pfarrgemeinde Dörrenbach lädt am Sonntag den 11. September 2011 zur Familienwallfahrt anlässlich des Festes „Kreuzerhöhung“ zum Kolmerberg bei Dörrenbach ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird vom ökum. Kirchenchor Klängenmünster musikalisch mitgestaltet.

Gegen 12.00 Uhr ist Gelegenheit zum Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen.

Um 14.00 Uhr sind Sie zur Mitfeier einer Kreuzwegandacht herzlich eingeladen.

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief OKTOBER:
Donnerstag, 15. September 2011**